



Brunhilde  
und Erich  
Brock



10. Juni 2017 Teil 1 Kirche

Bemerkenswert ist noch, dass August und Wilhelmine Schwieghaus, die Urgroßeltern von Erik Schwieghaus, die das Haus Nr. 14 zusammen mit dem ihnen damals gehörenden Glambecksee verkauft haben, stattdessen das große Grundstück (heute Nr. 31) direkt am Vieltzsee von der Familie Grabow erworben haben. Eine Familie Grabow wird schon bei den „Ureinwohnern“ von Seebeck 1574 und 1686 erwähnt.

Das Haus Nr. 14, unten links, in dem Andrea heute wohnt, hat ihr Urgroßvater Herrmann Brock von August und Wilhelmine Schwieghaus gekauft und seinem Sohn Erich Brock vererbt. Dessen Tochter, Edith Schramek, ließ 1972 den linken Teil abreißen, um Platz zu schaffen für ein etwas versetztes neues Haus (Nr. 14a). Den rechten Teil des Hauses schenkte sie ihrer Tochter Andrea. Am Bau ihres Hauses wirkten viele Seebecker mit, u.a. Dieter Becker, Werner Sack, Karl-Heinz Thalheim, Hans-Joachim Chemnitz. Um Baustoffe heranzuschaffen wurde auch Technik der LPG genutzt. Weihnachten 1976 zogen Schrameks in das neue Haus. Da Edith mittlerweile im Seniorenheim Lindow wohnt, hat sie ihr Haus Nr. 14a an die Nachbarfamilie Lemmens verkauft.



Edith mit E-Mobil zw. Lindow und Seebeck. Sie kommt häufig nach Seebeck, um die vielfältigen Kontakte, die sie als ehemalige Postmitarbeiterin und bis vor kurzem als Kirchgemeinderats-mitglied



Andrea im Kindergarten Seebeck



Andrea ist aktiv im Kirchgemeinderat tätig und eine stets hilfsbereite Seebeckerin.

Mein Seebeck früher

Mein Seebeck früher

Schularbeit von Susanne Schramek Klasse 3a



Mein Uropa und seine Schwester  
Bei uns auf dem Hof  
Baden am Vieltzsee



Hauschlachtung bei Karwinkels

Mein Uropa und seine Schwester

Hauschlachtung bei Karwinkels



Bei uns auf dem Hof  
Erich Brock mit  
Schwester Elfriede  
Baden am Vieltzsee



Erich Brock bei der  
Heuernte

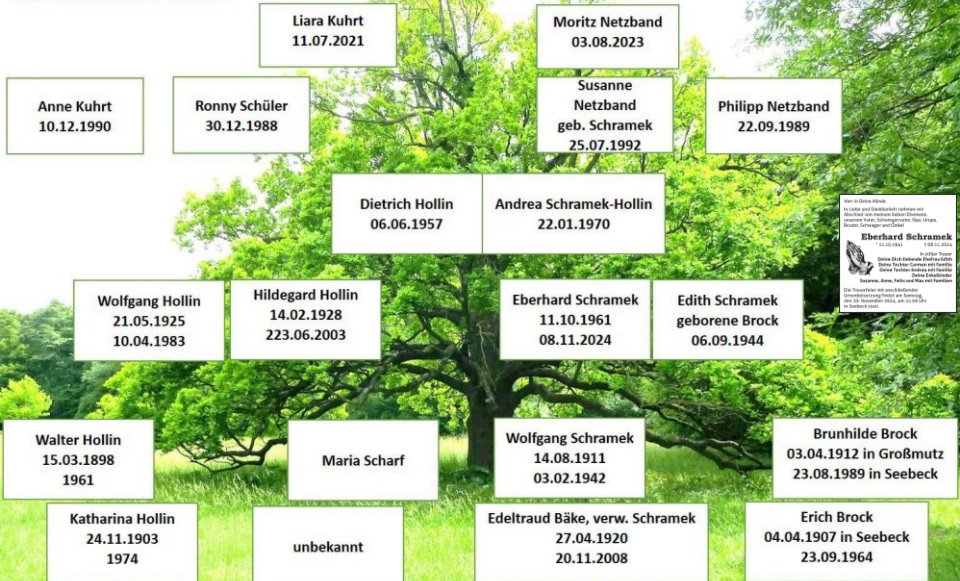


Uronamit-Bund 1937



Die alte Seenecker Fußballmannschaft

### Fam. Schramek-Hollin



Eberhard Schramek